

## Sieger des Schülerwettbewerbs „Brücken verbinden“ gekürt



Platz 1 Alterskategorie I Modell „Forest Bridge“: Jan Emden, Jan Leonbacher, 8. Klasse Mittelpunktschule Sachsenhausen, Waldeck mit Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Udo F. Meißner, Präsident der Ingenieurkammer Hessen (links) und Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen und Vizepräsident der Bundesingenieurkammer (rechts)



Platz 1 Alterskategorie II Modell „Overcome“: Pauline Meisel und Johanna Meisel, 12. und 10. Klasse Sankt Angela Schule, Königstein mit (v.l.n.r.), Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Udo F. Meißner, Präsident der Ingenieurkammer Hessen und Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen und Vizepräsident der Bundesingenieurkammer

Junge Brückenbauerinnen - und Brückenbauer aus Königstein und Waldeck belegen erste Plätze. Die Preisverleihung fand am 20. März 2018 in der Kongresshalle Gießen mit rund 400 Gästen statt. „Mit 265 Einreichungen erreichte die IngKH in der 11. Runde ihres jährlichen Nachwuchswettbewerbs Junior. ING einen neuen Rekord. Der wachsende Anteil weiblicher Teilnehmerinnen mit insgesamt 47 Prozent freut uns dabei ganz besonders“, sagte Kammerpräsident Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Udo F. Meißner. Die Modelle wurden von 665 Schülerinnen und Schülern aus 56 hessischen Schulen gebaut. Für die Konstruktion durften nur Papier, Folie, Kleber, Schnur und Stecknadeln verwendet werden.

Mit dem ersten Platz wurden für ihre herausragende Leistung in der Alterskategorie I (Klasse 5-8) Jan Emden und Jan Leonbacher der Mittelpunktschule

Sachsenhausen mit ihrem Modell „Forest Bridge“ belohnt.

In Alterskategorie II (Klasse 9-13) gab es ein Wiedersehen - Pauline Meisel von der St. Angela-Schule in Königstein hatte bereits letztes Jahr den 1. Preis gewonnen und nahm diese Ehrung nun erneut, dieses Mal mit ihrer Schwester Johanna Meisel, für das gemeinsame Modell „Overcome“ entgegen.

Dipl.-Ing. Ingolf Kluge, Vorstandsmitglied der Ingenieurkammer Hessen und Vizepräsident der Bundesingenieurkammer, eröffnete die Preisverleihung: „Die beteiligten Ingenieurkammern möchten mit diesem Schülerwettbewerb für die Vielfältigkeit und das Spannende am Ingenieurberuf werben. Denn Ingenieurleistungen stecken in ganz vielen Dingen des täglichen Lebens.“

Im Namen der Stadt Gießen begrüßte Frau Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz die Gäste: „Wir brauchen dringend Innovation und Menschen, die sich Gedanken darüber machen, wie wir unsere Welt immer weiter entwickeln können. Wir brauchen dringender denn je Ingenieurinnen und Ingenieure. Vor allem deshalb begrüße ich die Initiative der Ingenieurkammer Hessen sehr, mit dem Schülerwettbewerb die Nachwuchsförderung im Ingenieurwesen voranzubringen. Bei den jungen Menschen ist die Neugier vorhanden, die Welt zu erforschen, die Motivation, etwas Neues und Wertvolles zu erfinden.“

### Inhalt

Schülerwettbewerb	01
Erfahrungsaustausch Brandschutz	03
Termine	07
AKADEMIE	08

Der Dekan des Fachbereichs Bauwesen der Technischen Hochschule Mittelhessen, Prof. Dr.-Ing. Jens Minnert, freute sich über zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer in seiner Schnuppervorlesung, die sich um Beton drehte: „Wir brauchen diese jungen Köpfe in Deutschland! Und wir brauchen sie nicht nur im Bauwesen, sondern auch in den anderen ingenieurwissenschaftlichen Disziplinen“, sagte er. Aus diesem Grund unterstütze die THM Initiativen wie den Schülerwettbewerb der Ingenieurkammer Hessen sehr gerne.

### Die Sieger in Kategorie I

Den 1. Platz gewannen die Achtklässler Jan Emden und Jan Leonbacher von der MPS Sachsenhausen in Waldeck mit dem Modell „Forest Bridge“. Mit seiner „Suspension Bridge“ landete Max Schröder der siebten Klasse der Tilemannschule Limburg auf Platz

2. Die Schülerinnen Eva Gruber und Marie-Luise Schiefer der 6. Klasse der Anna-Schmidt-Schule in Frankfurt am Main erreichten mit ihrer „Bicolor Bridge“ Platz 3.

### Die Sieger in Kategorie II

Hier belegten Pauline Meisel Klasse 12 und Johanna Meisel Klasse 10 der St. Angela-Schule in Königstein mit der Brücke „Overcome“ den 1. Platz. Mit dem 2. Platz folgten Emily Siegwandt und Martha Steinmetz der 12. Klasse der Main-Taunus-Schule Hofheim mit dem Modell „1000 und eine Rolle“. Zusätzlich wurden sie noch mit dem Sonderpreis für „Originalität“ ausgezeichnet. Platz 3 wurde an zwei Teams vergeben, zum einen an Alexander Nees, 11. Klasse der St. Angela Schule Königstein mit der Brücke „Überden-Wolken-Steg“ sowie an Sin-Yien Hau und Sin-Yau Hau der 10. Klasse,

Gutenbergschule Wiesbaden mit dem Modell „The Golden Dragon“.

Als Preise erhielten die Ersten jeweils 250 Euro, die Zweiten 150 Euro und die Drittplatzierten 100 Euro. Die Preise der folgenden 12 Besten jeder Kategorie waren mit jeweils 50 Euro dotiert.

### Weitere Sonderpreise

Zusätzlich wurden noch insgesamt 11 Sonderpreise für „Herausragende Leistung“, „Kreativität“ und „Originalität“ vergeben.

### Die Sieger reisen zum Bundesentscheid nach Berlin

Die Erstplatzierten beider Alterskategorien nehmen am 8. Juni 2018 mit ihrem Siegermodell am Bundesentscheid im Deutschen Technikmuseum in Berlin teil.

## Talente fördern! IngKH unterstützt „Jugend forscht“

Die Ingenieurkammer Hessen (IngKH) unterstützt neben vielen weiteren Projekten zum zweiten Mal ehrenamtlich diesen renommierten Wettbewerb. Als Mitglied der Jurygruppe „Technik“ vertrat Barbara Schöneburg, M. A., stv. Geschäftsführerin, die IngKH: „Ich war wie meine Kolleginnen und Kollegen wieder sehr beeindruckt von der Kreativität und dem Forscherdrang der jungen Menschen. Wenn wir dem Fachkräftemangel entgegenwirken wollen, müssen wir dafür sorgen, dass Jugendliche möglichst früh durch „forschendes Lernen“ mit dem Rüstzeug für das wissenschaftliche Arbeiten vertraut werden“, sagte Barbara Schöneburg. Diesen Ansatz verfolge man auch beim Schülerwettbewerb der IngKH, für den auch in diesem Jahr wieder hunderte Modelle eingereicht wurden und der mit dem Thema „Bau einer Fuß- und Radwegbrücke im Modell“ unter dem Motto „Brücken verbinden“ die jungen



Jury Technik v.l.n.r.: Christiane Bucher (VDI Hessen), Wilhelm Tausch (isw Technik), Barbara Schöneburg (Ingenieurkammer Hessen), Felix Pahl (Friedrich-Ebert-Schule Wiesbaden)

Ingenieurtalente herausforderte (Berichterstattung hierzu siehe Seiten 1-2). In der 53. Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht“ fand am 24.02.2018 der hessische Regionalentscheid in

Wiesbaden-Biebrich in den Räumlichkeiten des Kalle-Albert-Parks statt. Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende waren aufgerufen, spannende und innovative Forschungsprojekte zu präsentieren.

## Erfahrungsaustausch Brandschutz

Im März waren zum 3. Erfahrungsaustausch Brandschutz der Südwestkammern Vertreterinnen und Vertreter der Ingenieurkammern Baden-Württemberg, des Saarlandes und der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz bei der Ingenieurkammer Hessen zu Gast.



Für die Ingenieurkammer Hessen nahmen Dipl.-Ing. Franz Schächer, Dipl.-Ing. (FH) Normaen Metzger, beide Fachgruppe Brandschutz, am Erfahrungsaustausch teil sowie Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger. Für die IngK Baden-Württemberg kamen Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Lilly Kunz-Wedler, Dipl.-Ing. Gerhard Freier, Technikreferent, Dipl.-Geol., Dipl.-Ing. (FH), M.Eng. Jürgen Koberstein und Dipl.-Ing. Michael Kurz der Fachgruppe Brandschutz zur IngKH. Die IngK Rheinland-Pfalz wurde durch Dipl.-Ing. Stefan Bär vertreten. Die IngK des Saarlandes vertraten Geschäftsführerin Ass. jur. Anke Fellingner-Hoffmann und Dipl.-Ing. (FH) Christof Backes, Fachgruppe Konstruktiver Ingenieurbau / Tragwerksplanung / Geotechnik und Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz.

Im Austausch standen Neuerungen rund um den Brandschutz. Für Hessen läuft die Novellierung der Landesbauordnung (HBO), über die Dipl.-Ing. Franz Schächer und Geschäftsführer der IngKH, Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, berichteten. Beide informierten über die Anerkennung als „Fachingenieur IngKH Brandschutz“. Erfahrene Kolleginnen und Kollegen sollen so für Kunden kenntlich gemacht werden, um auch schwierige Brandschutzaufgaben in die richtigen Hände zu geben.

Unter den Stichworten „Barrierefreiheit und Brandschutz“ wurden Lösungsansätze debattiert, um auch in der Fluchtfähigkeit beeinträchtigten Menschen die Selbstrettung zu ermöglichen. Dazu dienen besonders die neu in die HBO aufgenommenen „Aufzugsanbauten in der Abstandsfläche“. Dipl.-Ing. Maynard Schwarz konnte aus seinem Erfahrungsschatz zu Rettungsaufzügen Beispiele vortragen, um sichere Wege zu ermöglichen. „Arbeitshilfen“ liegen vor, um sich gegenseitig zu unterstützen, Lösungen für schwierige oder seltene Probleme zu finden. Die IngKH steuerte Inhalte zu den Themen Containeranlagen, Großtierställe, Kindertageseinrichtungen,

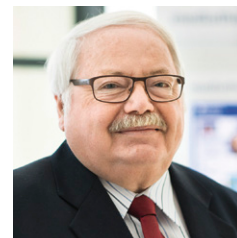
Lager-, Kopier- und Putzmittelräume bei, für die oft ein großes Anforderungsprofil verlangt wird, obwohl der Gesetzgeber auch einfache, kostengünstige Möglichkeiten zulässt. Maßnahmen zur fachgerechten Umsetzung der neuen Industriebau Richtlinie 2014 steuerte die IngK Baden Württemberg bei, um angesichts der jetzt begrenzt zulässigen Einbauten

in Hallen angemessene Lösungen zu finden. Ziel der Treffen ist es, sich gegenseitig in der Findung guter Lösungen zu unterstützen, dass möglichst viele sehr gute und konstruktive, im Südwesten möglichst gleichlautende Lösungen ermöglicht werden und gute Ansätze angewendet werden.

### Aufsichtsrat der IngAH im Amt bestätigt

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrates der Ingenieur-Akademie Hessen GmbH (IngAH) am 01.03.2018 wurde für die neue Amtsperiode der Vorsitz gewählt. Im Amt bestätigt wurden der Vorsitzende Dipl.-Ing. Karl-Winfried Seif, Staatssekretär a. D., sowie sein Stellvertreter Dr.-Ing. Erich Rippert.

Kammerpräsident Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Udo F. Meißner gratulierte im Namen des gesamten Vorstandes der Ingenieurkammer Hessen und sprach seinen herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement aus. „Die Kontinuität und Verlässlichkeit, mit der der Aufsichtsrat bereits in den



Im Amt bestätigt wurde der Vorsitzende Dipl.-Ing. Karl-Winfried Seif

vergangenen Jahren seine Geschäfte geführt hat, haben zu einer erfolgreichen Entwicklung der Akademie geführt“, sagte Prof. Meißner. Er freue sich sehr, dass das erfolgreiche Duo die Arbeit weiterführen könne und wünschte Ihnen gutes Gelingen für eine erfolgreiche Bewältigung der vielfältigen zukünftigen Aufgaben.



## IngKH macht sich an Schulen für Nachwuchsförderung stark

Der Ingenieur Nachwuchs liegt der Ingenieurkammer Hessen ganz besonders am Herzen. Mit speziellen Angeboten für junge Leute wie dem Schülerwettbewerb, dem Girls' Day oder der Juniormitgliedschaft möchten wir jungen Menschen eröffnen, wie abwechslungsreich, spannend und zukunftssträftig der Ingenieurberuf ist. Langfristig ist es uns ein Anliegen, dass sich die Zahlen der Studienanfänger in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen erhöhen und dem Fachkräftemangel entgegen gewirkt wird.

In ihrer Mission „Nachwuchsförderung“ war die Ingenieurkammer Hessen wieder an zwei hessischen Schulen unterwegs und informierte Schülerinnen und Schüler über die Aufgaben der Ingenieurkammer, das Berufsbild der Ingenieurin / des Ingenieurs und Studiemöglichkeiten. Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitglieder sich gemeinsam mit uns für die Förderung von Ingenieur Nachwuchs engagieren. Herzlichen Dank!

Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger nahm gemeinsam mit Chantal Stamm von der Ingenieur-Akademie Hessen und Kammermitglied Dipl.-Ing. (FH) Thomas Junge am 24. Februar



Berufs-Info-Tag an der Pestalozzischule Idstein: Kammermitglied Dipl.-Ing. Thomas Rausch aus Königstein, Chantal Stamm (IngKH), Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Geschäftsführer der IngKH und Dipl.-Ing. (FH) Thomas Junge, Beratender Ingenieur (IngKH).

2018 am 13. BerufsInfoTag an der Pestalozzischule in Idstein teil. Frau Stamm schließt momentan ihr Studium des Bauingenieurwesens ab und konnte sich mit den Schülerinnen und Schülern auf Augenhöhe unterhalten. Insbesondere Mädchen überzeugte sie davon, dass das Bauingenieurwesen auch für junge Frauen ein attraktives Betätigungsfeld

ist. IngKH-Mitglied Dipl.-Ing. Thomas Rausch aus Königstein engagierte sich mit einem eigenen Infostand. Die Kammer konnte so wertvolle Kontakte als Basis für eine weitere Zusammenarbeit in der Nachwuchsförderung an Schulen knüpfen.

Am 26. Februar 2018 folgte die Kammer der Einladung der Albert-Schweitzer-Schule in Alsfeld. Dort hielt Mitglied Dipl.-Ing. Peter Capitain von UNGER Ingenieure in Homberg (Efze) zusammen mit Clara Baumann vom Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Chantal Stamm von der Ingenieur-Akademie einen Vortrag zur Berufsinformation. Während Frau Baumann die Ingenieurkammer Hessen vorstellte und Frau Stamm Fragen zum Studium des Bauingenieurwesens beantwortete, berichtete Herr Capitain aus seinem Berufsalltag eines Bauingenieurs mit dem Fachbereich Wasser und Verkehr. Im Publikum lauschten Schülerinnen und Schüler aus vier naturwissenschaftlichen Leistungskursen.



Dipl.-Ing. Peter Capitain von der Firma UNGER Ingenieure, Homberg (Efze) berichtete aus seiner Berufspraxis und hatte viele begeisterte Zuhörer

## Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden

Folgende durch Verlust abhanden gekommene oder nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. Eintragung in den Listen und Verzeichnissen der Ingenieurkammer Hessen nicht zurück gegebene Urkunden werden hiermit für ungültig erklärt:

### Dipl.-Ing. Wido Eisermann

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 286

### Dipl.-Ing. Werner Pakowski

Eintragungsurkunde der Architektenkammer Hessen über die Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure unter der Nr. 18 sowie die Bescheinigung zur Bauvorlageberechtigung 2018 der Ingenieurkammer Hessen unter der Nr. 18 mit Datum vom 1. Januar 2018

### Ing. (grad.) Wolfgang Rothkegel

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit vom 16.11.2016 unter der Nr. St-2415A-IngKH

### Dipl.-Ing. Martin Lönhoff

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit vom 24.10.2016 unter der Nr. St-2408A-IngKH

### Ing. (grad.) Wolfgang Rothkegel

Eintragungsurkunde in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit vom 16.11.2016 unter der Nr. St-2415A-IngKH



## Neu: Arbeitskreis für Barrierefreies Planen und Bauen

Am 14. März 2018 fand die Gründungsveranstaltung für den neuen Arbeitskreis Barrierefreies Planen und Bauen der Ingenieurkammer Hessen in Wiesbaden statt. Als Vorsitzender wurde Karl-Winfried Seif, Staatssekretär a. D., gewählt. Zu seinen Stellvertretern

wählten die Teilnehmer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger, Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Stirn und Dipl.-Ing. Rolf Sehring (BI). **Die nächste Sitzung findet am 26.04.2018, 16:00 Uhr, in der Ingenieurkammer Hessen statt.**

## TIPP des Monats

### Beitragsbemessungsgrenzen 2018

Zum 1. Januar 2018 wurden die Beitragsbemessungsgrenzen der Sozialversicherung und andere Sozialversicherungswerte wieder wie jedes Jahr an die Lohnentwicklung im vorangegangenen Jahr angepasst. Die Beitragsbemessungsgrenze in der Renten- und Arbeitslosenversicherung steigt im Westen um 1.800 Euro auf 78.000 Euro (6.500 Euro mtl.). Im Osten steigt sie um 1.200 Euro auf dann 69.600 Euro (5.800 Euro mtl.). In der knappschaftlichen Versicherung steigt die Grenze im Westen um 1.800 Euro auf dann 96.000 Euro (8.000 Euro mtl.). Auch im Osten beträgt die Erhöhung 1.800 Euro auf nun 85.800 Euro (7.150 Euro mtl.). In der Kranken- und Pflegeversiche-

rung ist die Beitragsbemessungsgrenze bundesweit einheitlich festgelegt und erhöht sich um 900 Euro auf jetzt 53.100 Euro (4.425 Euro mtl.). Die Versicherungspflichtgrenze liegt allerdings 6.300 Euro höher bei 59.400 Euro im Jahr (4.950 Euro mtl.). Die Bezugsgröße, die zum Beispiel für die Mindestbeitragsbemessungsgrundlage für freiwillige Mitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung relevant ist, steigt im Westen, wieder um 840 Euro im Jahr. Der neue Wert beträgt damit im Westen 36.540 Euro im Jahr (3.045 Euro mtl.). Im Osten erhöht sich die Bezugsgröße nur um 420 Euro auf dann 32.340 Euro im Jahr (2.695 Euro mtl.). (Quelle: Horst & Hufer, Wiesbaden)

## Herzlichen Glückwunsch

Mit dem neuen Ingenieurgesetz (HIngK) 2015 der Ingenieurkammer Hessen hat der Gesetzgeber aus Gründen des Verbraucherschutzes die Möglichkeit geschaffen, Fachingenieure (IngKH) in verschiedenen Ingenieurdisziplinen aufzunehmen. Nach der Erstellung der Curricula und der

Implementierung der Fachkommission im vergangenen Jahr konnte nun der erste Fachingenieur (IngKH) für Barrierefreies Planen und Bauen aufgenommen werden:

Wir gratulieren sehr herzlich zur neuen Qualifizierung Herrn Dipl.-Ing. Horst Haenlein.

## Neues Heft in der AHO-Schriftenreihe

### Heft 37 - „Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft“

Stand: März 2018 - erarbeitet von dem AHO-Arbeitskreis „Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft“

Gerichtsprozesse in Bau- und Immobiliensachen sind in der Regel kostenintensiv und von langer Dauer. Angesichts der Effizienzvorteile (Zeit- und Kostenersparnis, Vertraulichkeit, Aufrechterhaltung der Geschäftsbeziehungen, Auswahl kompetenter Streitlöser durch die Parteien selbst) stellt die außegerichtliche Streitbeilegung eine zielführende Alternative zum gerichtlichen Verfahren dar. In diesem Sinne bietet das Heft 37 der AHO-Schriftenreihe konkrete Empfehlungen zur alternativen Streitbeilegung. Erstmals wird ein Kompendium mit den verschiedenen Verfahren der Konfliktprävention und außegerichtlichen Streitbeilegung im

Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Projektabwicklung bei Bauvorhaben vorgelegt. In sechs Kapiteln hat der interdisziplinär besetzte AHO-Arbeitskreis „Konfliktmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ die Grundlagen des Konfliktmanagements, konkrete Handlungsanleitungen, Leistungen und Honorare für die außegerichtliche Streitbeilegung beschrieben. Leistungsbilder für die Prozessbegleiter der Öffentlichkeitsbeteiligung und die Streitlöser bei der Projektabwicklung sowie die entsprechenden Honorierungsempfehlungen werden vorgestellt und erläutert.



**Das Heft ist unter [www.aho.de/Schriftenreihe](http://www.aho.de/Schriftenreihe) bestellbar.**

ISBN: 978-3-8462-0768-032, ca. 210 Seiten, 41,80 €.

#### Verantwortlich:

Ronny Herholz, Geschäftsführer AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. Uhlandstr. 14, 10623 Berlin, Tel.: +49 30 3101917-0, aho@aho.de

## Deutscher Energieberatertag 2018

Der Deutsche Energieberatertag ist die Leitveranstaltung zur Energieberatung und bringt alle zwei Jahre engagierte Praktiker, Entscheider und Vordenker der Energieberatung im Rahmen der Messe Light+Building an der Frankfurter Messe zusammen.

Bundesingenieurkammer und Bundesarchitektenkammer sind ideale Träger dieser Veranstaltung. In Vertretung der Bundesingenieurkammer übernahm die Ingenieurkammer Hessen, vertreten durch Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH) Peter Starfinger (Bild), in diesem Jahr wieder gern die Aufgabe eines Grußwortes.

Um die Energiewende zu bewältigen, müsse noch viel bewegt werden, so Starfinger. „Der Klimaschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Darüber hinaus muss sie interdisziplinär bearbeitet werden. Die Ingenieurkammern stellen sich dieser Aufgabe über

ihre Fort- und Weiterbildungsangebote, um die in diesem Bereich tätigen Planer für die immer höher werdenden Anforderungen zu qualifizieren.“ In Hessen habe man sich dieser Aufgabe besonders gewidmet. Außerdem habe der Gesetzgeber in Hessen im Rahmen der letzten Novelle des Ingenieurgesetzes (HIngG) gerade im Hinblick auf den Verbraucherschutz die Möglichkeit geschaffen, dass die Kammer eine Qualifizierungsmaßnahme zum Fachingenieur (IngKH) für Energieeffizienz auch in diesem Sektor anbieten könne. „Wir nehmen hiermit unsere Verantwortung für die Zukunft wahr und sind der Überzeugung, dass Spezialisierung und maßgeschneiderte Beratung notwendig sind und dass eine unabhängige Beratung und Planung im Vordergrund stehen muss“, erläuterte Geschäftsführer Starfinger und lobte die Veranstaltung für eine nachhaltige Verbesserung der Situation.





## Terminkalender

Unsere Termine erfahren Sie auch über das Internet unter [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de). Soweit nicht anders ausgewiesen, finden die Sitzungen im Seminarraum der Geschäftsstelle der IngKH in Wiesbaden statt.

### Fachgruppensitzungen

#### Fachgruppe Honorierung, Vergabe, Marketing

19.07.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden  
 15.11.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

#### Fachgruppe Vermessung und Liegenschaftswesen

15.05.2018, 15:30 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden  
 18.09.2018, 15:30 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden  
 02.11.2018, 09:30 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden (vor der MGV)

#### Fachgruppe Energieeffizienz

26.04.2018, 15:00 Uhr  
 19.06.2018, 15:00 Uhr / 10:00 Uhr  
 07.08.2018, 15:00 Uhr / 02.11.2018



#### Fachgruppe Sachverständigenwesen

24.04.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden  
 30.10.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

#### Fachgruppe Baulicher Brandschutz

16.05.2018, 16:00 Uhr, Design-Security-Forum, Hanau  
 13.06.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden  
 15.08.2018, 16:00 Uhr, Design-Security-Forum, Hanau  
 02.11.2018, 10:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden (vor der MGV)

#### Fachgruppe Erneuerbare Energien

25.09.2018, 16:00 Uhr, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

### Veranstaltungen

#### Jetzt anmelden: 16. Fachplanertag Brandschutz IngKH

Dieser Fachplanertag findet am 20.04.2018 in der Stadthalle Friedberg/Hessen statt.

#### Parlamentarischer Abend 2018

Sie sind bereits jetzt herzlich eingeladen zum Parlamentarischen Abend



der Ingenieurkammer Hessen und des Kuratoriums Hessischer Ingenieurvereinigungen am 21.08.2018 im Hessischen Landtag.

#### 32. Fortbildungsseminar Tragwerksplanung

Dieses wird am 04.09.2018 in der Stadthalle in Friedberg veranstaltet.

#### Kongress „Infrastruktur Digital Planen und Bauen 4.0“

12.09.2018 in der Kongresshalle Gießen

#### Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung findet in diesem Jahr am 02.11.2018 statt. Bitte beachten Sie die Ortsänderung: Die Veranstaltung findet wieder im Plenarsaal des Wirtschaftsministeriums statt.

## Impressum

### Herausgeber:

Ingenieurkammer Hessen  
 Körperschaft des öffentlichen Rechts  
 Gustav-Stresemann-Ring 6  
 65189 Wiesbaden  
 Tel.: 0611-97 45 7-0  
 Fax: 0611-97 45 7-29  
 E-Mail: [info@ingkh.de](mailto:info@ingkh.de)  
 Internet: [www.ingkh.de](http://www.ingkh.de)

### Redaktion:

Geschäftsführer Dipl.-Ing. (FH)  
 Peter Starfinger, Barbara Schöneburg, M.A., V.i.S.d.P., Clara Baumann, M.A., RA Manfred, Günther-Splittgeber.  
 Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Auffassung des Herausgebers dar. Die Beilage ist Bestandteil des DIB.

### Redaktionsschluss:

18.03.2018  
 Die DIB-Hessen-Beilage und alle in ihr veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für den Inhalt der Beiträge ist der jeweilige Autor verantwortlich. Das Veröffentlichungsrecht für die zur Verfügung gestellten Bilder und Zeichnungen ist vom Verfasser einzuholen.

Die IngKH bittet darum, Manuskripte an die Redaktion zu senden. Diese behält sich vor, Beiträge zu kürzen und gegebenenfalls um eine Kontaktadresse des Autors zu ergänzen.  
 Redaktionsschluss ist jeweils spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungstermin.  
 Die nächste DIB-Hessen-Beilage erscheint am 19.03.2018.

# Ingenieur-Akademie Hessen GmbH

Eine hundertprozentige Tochter der Ingenieurkammer Hessen



Nr.	Datum	Ort	Titel	UE	Fachlisten	Preise
<b>Fachplanertage und Foren</b>						
01-18	20.04.2018	Friedberg	16. Fachplanertag Brandschutz IngKH	8	NBS/BVB	100.-/150.-
50-18	14.09.2018	Gießen	13. Fachplanertag Energieeffizienz	8	NWS/BVB/dena	100.-/150.-
<b>Recht</b>						
34-18	18.04.2018	Wiesbaden	Das neue Bauvertragsrecht	6	NBVO/BVB	150.-/190.-
43-18	07.06.2018	Wiesbaden	Das neue Bauvertragsrecht 2018	5	NBVO/BVB	35.-/50.-
40-18	ab 23.08.2018	Wiesbaden	Ausbildung zur Mediatorin/Mediator im Bauwesen	160		2.899.-/3.299.-
44-18	04.06.2018		Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung	3	NBVO	65.-/75.-
<b>Bauphysik</b>						
42-18	23./24.04.2018	Wiesbaden	Workshop: Wärmebrücken	16	NWS/BVB/dena	370.-/470.-
<b>Konstruktiver Ingenieurbau</b>						
27-18	25.04.2018	Wiesbaden	Eurocode 3 - Stahlbau Grundlagen mit Kommentar	8	NST/BVB	170-/220.-
33-18	19.06.2018	Wiesbaden	Eurocode 3 - Stahlbau Verbindungen und Konstruktionen	8	NST/BVB	170.-/220.-
52-18	19.09.2018	Wiesbaden	Eurocode 3 - Stahlbau Komponentenmethode	8	NST/BVB	170.-/220.-
<b>Brandschutz</b>						
10-18	ab 25.05.2018	Friedberg	Fachplaner Brandschutz IngKH	120	NBS/BVB	2.850.-/3.350.-
<b>Sachverständigenwesen</b>						
35-18	06.06.2018	Wiesbaden	Kostenfreie Infoveranstaltung: Öffentlich bestellter u. vereidigter Sachverständiger	2		kostenfrei
36-18	28.09.2018	Wiesbaden	Grundlagenseminar: Sachverständigenwesen	8	NBVO/BVB	170.-/220.-
37-18	29.09.2018	Wiesbaden	Aufbauseminar: Sachverständigenwesen	8	NBVO/BVB	170.-/220.-
<b>Energieeffizienz</b>						
42-18	23./24.04.2018	Wiesbaden	Workshop: Wärmebrücken	16	NWS/BVB/dena	370.-/470.-
05-18	17.05.2018	Wiesbaden	DIN V 18599 - Einzelseminar Heizung und Trinkwarmwasser	8	NWS/BVB/dena	190.-/240.-
<b>Soft Skills</b>						
54-18	25.05.2018	Wiesbaden	Ergebnisorientierte Verhandlungsführung	8	BVB	170.-/220.-
68-18	08.10.2018	Wiesbaden	Modernes Zeit- und Arbeitsmanagement	8	BVB	170.-/220.-

Gerne informieren wir Sie regelmäßig über unser aktuelles Seminarprogramm.  
Anmeldung zum Newsletter über unsere Website [www.ingah.de](http://www.ingah.de) oder diesen QR-Code:  
\* Preise Mitglieder / Sonstige Teilnehmer in Euro + MwSt.  
Bei Buchung eines Einzelseminars bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungstermin  
gewähren wir einen **Frühbucherrabatt von 10%** auf den Nettopreis.  
Informationen zu den Seminaren und Seminarreihen, Termine und Preise sowie Anmeldung unter:  
[www.ingah.de](http://www.ingah.de). Bei Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per E-Mail.



IngAH GmbH | Gustav-Stresemann-Ring 6 | 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611-450 438 0 | Fax: 0611-450 438 49  
[www.ingah.de](http://www.ingah.de) | Email: [info@ingah.de](mailto:info@ingah.de)

Unsere telefonischen Sprechzeiten:  
Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr  
Montag bis Donnerstag 13 bis 16 Uhr